

**Donnerstag, 27. November**  
**Das Programm**

Frühstück in den Hotels	
Ab 8.30 Uhr	Fahrt auf den Trockener Steg
Ab 9.00 Uhr	Skitest
10.30 Uhr	Mit Skistars auf die Piste
15.00 Uhr	Späteste Abgabe der Ski an das Testcenter
16.30 Uhr	Letzte Talfahrt
18.00–18.45 Uhr	Talk mit Franco Marvulli und den Gästen Elisa Gasparin sowie Adrian Knup Hotel Alpenhof, Matterstrasse 43
Individuelles Abendessen in den Hotels	

**Hast du die App schon auf dem Handy?**

Unsere ISFZ-App dient für die schnelle Kommunikation. Ganz besonders während des INTERSPORT Ski-Festivals Zermatt in diesen Tagen. Kurze Videos, laufende News, sofern nötig, aktuelle Wetterdaten etc. Falls du sie noch nicht heruntergeladen hast, gleich nachholen mit dem QR-Code (am Fuss dieser Seite) oder Download im App Store auf dem Handy.

**E-Bus «rot» fährt wieder**

Der kostenlose E-Bus (grüne Linie = Bergbahnen) verkehrt am Fluss Visp vom Bahnhof zur Talstation der Zermatt Bergbahnen. Am gestrigen ersten Skitag hatte er ausgerechnet eine Zwangspause wegen



**Das INTERSPORT Ski-Festival Zermatt in der «Schweizer Illustrierten» (mit Bild SI)**

Wir kennen sie alle auf dem Bild (links): Bruno Kernen, Erika Reymond-Hess, Karin Roten, Mike von Grünigen, Urs Räber und Maria Anesini-Walliser. Erschienen ist das Bild vor zwölf Jahren am Kaminfeuer im Hotel Walliserhof, damals einer unserer Hotelpartner mit Chefin Caroline Ogi. Die «SI» hat bei uns nach diesem legendären Anlass in Zermatt

Strassenarbeiten einlegen müssen. Heute sollte er wieder normal verkehren von morgen früh bis ca um 18 Uhr im 15-Minuten-Takt während den Stosszeiten, sonst im 20-Minuten-Takt. Parallel dazu fährt aber auch die «Rote Linie» (Linie Winkelmatten), die Dazwischen liegen verschiedene Haltestellen. Der Bus verkehrt von morgen früh bis ca um 18 Uhr im 15-Minuten-Takt während den Stosszeiten und sonst im 20-Minuten-Takt. Die «Matterhorn»-App beinhaltet neben aktuellen Informationen auch den E-Bus-Fahrplan (siehe QR-Code am Fuss dieser Seite).

**Lust auf einen «Hexen»-Drink?**

Seit 1989 werden in der Hexenbar an der Bahnhofstrasse 43 die besten Zaubertränke gebraut, versprechen die Barbetreiber. Die Bar hat um 16 Uhr geöffnet. Auf der Karte stehen etwa ein Hexen-Martini, ein Hexenschuss mit viel Likör, pfliffige Cocktails und viele «harte Sachen». [www.hexenbarzermatt.ch](http://www.hexenbarzermatt.ch)

**ISFZ-Coupons einlösen**

Klar, es fällt schwer heute und morgen, bei Sonne satt und Schneeglitzer noch an was anderes zu denken. Aber: Bei der Membercard hat es sowohl einen Coupon für ein Raclette im Restaurant Furri, als auch den 10-Prozent-Coupon, der in vier INTERSPORT-Geschäften zum Einkauf lädt. Da sind Dorsaz-Sport an der Schlumattstrasse 121, Slalom Sport an der Kirchstrasse 17, Julen Sport an der Hofmattstrasse 43 und Glacier Sport Ski and Hike an der Bahnhofstrasse 19.

nachgefragt. Ein Redaktor und ein Fotograf wurden nach Zermatt entsendet, und so entstand dieser Bericht in der Schweizer Illustrierten. «Schweizer Skilegenden und ihre damaligen Fans stehen gemeinsam auf der Piste», steht etwa im Beitrag. Auch heute bieten wir den gemeinsamen «Ritt» auf Schnee mit ehemaligen Skistars. Das, und auch Sie, liebe Gäste, machen diesen Anlass zum Saisonauftakt exklusiv!

**INTERSPORT Ski-Festival-App**

Wichtige Informationen gibt es regelmässig – und bereits früh am Morgen – auf diesem Kanal. Scannen Sie dazu den QR-Code ein oder geben direkt im Store «Ski-Festival Zermatt» ein und finden die App zum Herunterladen.



**Entdeckungen mit der Matterhorn App**

Sehnen Sie sich heute nach einem Alternativprogramm? Die Matterhorn App ist die ideale Antwort darauf und gibt Tipps für Aktivitäten, Gastronomie oder für andere Entspannungsmöglichkeiten. Auch der Skibus-Fahrplan mit seinem 20-Minuten-Takt ist dort zu finden.



**DIE PARTNER DES INTERSPORT SKI-FESTIVAL ZERMATT**

Presenting Partner



Organisation



Partner / Partenaire



Media Partner / Partenaires media



Medical Partner



Co-Partner / Co Partenaires



**INTERSPORT SKI-FESTIVAL ZERMATT**



**NEWS**

DONNERSTAG, 27. NOVEMBER 2025



**Talk mit Adrian Knup, Elisa Gasparin und mit unserem Moderator Franco Marvulli.**

Eine ehemalige Biathletin und ein ehemaliger Fussballer sind heute Gast in unserem ISFZ-Talk im Hotel Alpenhof. Beginn ist um 18 Uhr.

**Elisa Gasparin** ist die jüngere Schwester von Selina, die ebenfalls unter uns ist, und die ältere Schwester von Aita. Elisa nach der Biathlon-WM in diesem Jahr nach 15 Jahren Spitzensport zurückgetreten. 2010 bestritt sie ihr erstes Weltcuprennen und sie nahm in ihrer Karriere zwei Mal an Olympischen Winterspielen teil und belegte jeweils einen Top-Ten-Platz. Ihre beste Saison hatte sie 2014/15, wie sie selber sagt. Heute arbeitet die 34-Jährige als zivile Mitarbeiterin beim Grenzwachkorps, Bereich Sport. **Adrian Knup**, geboren 1968 in Basel, ist ehemaliger Schweizer Fussballprofi und Nationalspieler. Als Stürmer spielte er unter anderem für den

FC Basel, FC Luzern, FC Aarau sowie international für den VfB Stuttgart, Karlsruher SC und Galatasaray Istanbul. Für die Schweizer Nationalmannschaft erzielte er 26 Tore in 48 Spielen, darunter zwei an der Fussball-WM 1994 in den USA. Nach seiner aktiven Karriere war er beim FC Basel Vizepräsident und verantwortlich für die Nachwuchsförderung. Er war zudem in der Geschäftsleitung bei Swiss Football League. Seit diesem Jahr arbeitet er als Koordinator Sport + Prävention bei der Basler Merian Iselin Klinik.

**ISFZ-Talk heute Donnerstag, 27. November 2025, 18 Uhr im Hotel Alpenhof (Matterstrasse 43). Talk-Dauer: ca 45 Minuten.**

**Donnerstag, 27. November 2025, Treffpunkt Meeting Point, Trockener Steg**

Es begleiten Sie 10.30 Uhr:



Erika Reymond-Hess Daniel Albrecht Daniel Mahrer Mike von Grünigen Urs Räber

1 Alfried Haase und Renate Rothermund sind dieses Jahr zum zehnten Mal aus Hamburg an das ISFZ angereist.



1

2 Fabio Gilà und Paolo De Giorgi sind aus dem Tessin angereist und freuen sich auf ihre erste gemeinsame Fahrt.



2

3 Fredi Bollhalder, Richard Brander, Marcel Kaufmann und Hanspeter Strebel, geniessen einen kurzen Aufenthalt im VIP-Corner.



3

4 Im Testcenter auf Trockener Steg stehen Gianni Cabassi und Simon Kronig jederzeit für die Ein- und Ausgangskontrolle bereit.



4

5 Noëmi Brandl und Andreas Baschung freuen sich auf die nächste Fahrt bei guten Pistenverhältnissen.



6

6 Für die Einstellung der Skibindungen lässt Ex-Skistar Erika Reymond-Hess den Fachmann Tomas ans Werk.



5

7 Martin Nägeli mit Beat Hänseler, der zum zehnten Mal am ISFZ zu Gast ist. Grund genug für eine kleine Feier mit Cüpli.



8

8 Arthur Zwingenberger und Veronica Blattmann geniessen einen feinen, wärmenden Kaffee.



7

9 Heidy Duss und Beat Büchler gönnen sich eine kleine Pause im Testcenter.



10

10 Marcel Honegger mit Franco Marvulli, unserem Talk-Master am ISFZ.



9

11 Michele Sussigan, Mauro Di Ascenzo, Claudio Roncoroni, Ex-Skistar Daniel Mahrer sowie Mirko und Fulvia Locatelli, freuen sich auf ihre gemeinsame Fahrt.



11

12 Roland Mäder und Hans Peter Schwaninger nehmen Susi Syz und Beatrice Brandl-Syz vom VIP-Corner in die Mitte zur Feier ihres so genannten «Siegerfotos»!



12

13 Mathias Zbinden geniesst den Aufenthalt im VIP-Corner.



13

14 Ein bestens gelauntes Quartett! Livio und Irene Conz mit Maya und Martin Benz.



14

15 Hansruedi Häusermann, Stefan Tschanz, Christian Dudli, Ex-Skistar Erika Reymond-Hess, Eduard Bühler, Raphael Froidevaux und Ueli Zeller, freuen sich auf die nächsten Schwünge im Schnee.



15



**Von den Bergbahnen zur Gastro-Branche**

Während 17 Jahren war Lorena Donnabella bei den Zermatt Bergbahnen als stellvertretende Bereichsleiterin Marketing & Verkauf und damit auch immer unsere erste Ansprechperson bei den Bahnen. Wir hatten immer einen Premium-Service bei ihr.

Jetzt hat die quirlige junge Frau die «Front» gewechselt und steht nun nicht mehr bei den Bergbahnen ihre Frau, sondern im Zermatter Restaurant «Marlò» (Hofmattstrasse 16) und managt mit ihrem Mann Martin und weiteren Mitarbeitenden das Ristorante-Pizzeria. Der Entscheid sei nicht leicht gefallen, aber es habe sie gereizt, noch einmal etwas Neues anzufangen. «Ich habe im engeren Freundeskreis mit der Absicht gewitzelt, ich würde in die Gastro-Branche wechseln. Daraus wurde dann ernst», erinnert sie sich schmunzelnd zurück. «Neu ist nicht nur das Umfeld, sondern auch die Arbeitszeit, die die geregelte abgelöst hat und zur unregelmässigen gewechselt ist.» Sie wechselt sich mit ihrem Mann mit der Kinderbetreuung ab. «So können wir trotzdem einem geregelten Familienalltag nachgehen.» Die italienische Küche vom «Marlò» können wir bestens empfehlen.

[www.marlo-zermatt.ch](http://www.marlo-zermatt.ch)